

Feldkirchen bei Graz, am 18.07.2023

## PRESSEINFORMATION

### Erster E-LKW bei Saubermacher im Einsatz

**Ab Mitte Juli 2023 setzt Saubermacher den ersten E-LKW in der Region Mürztal für die Entsorgung von Leichtverpackungen ein. Der Antrieb, das Entleeren der Behälter und das Verdichten des Mülls funktionieren vollelektrisch. Damit werden keine schädlichen Treibhausgase während der Fahrt ausgestoßen. Im Vergleich zu einem dieselbetriebenen spart der „große Stromer“ pro Jahr in etwa 56 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und ist auch deutlich leiser unterwegs.**

**Innovative Technologie für eine saubere Zukunft.** Nach erfolgreichem Testbetrieb im April ist bei Saubermacher ab sofort der E-LKW dauerhaft im Regelbetrieb unterwegs. Das Fahrzeug der Marke Mercedes-Benz eActros von Daimler Truck Austria GmbH verfügt über einen gewichtsreduzierten Hecklader-Aufbau von Stummer Kommunalfahrzeuge. Die Kapazität der Lithium-Ionen-Batterien beträgt 336 kWh und ermöglicht eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern im Sammelbetrieb. Der E-LKW ist am Saubermacher Standort Kapfenberg stationiert und sammelt in den Gemeinden des AWW Mürzverbandes Leichtverpackungsabfälle für Altstoff Recycling Austria (ARA).

„Kreislaufwirtschaft bedeutet Klimaschutz. Dazu setzen wir auch auf Partner in der Entsorgungswirtschaft, die unserem ökonomischen und ökologischen Anspruch gerecht werden. Die Sammlung von Leichtverpackungen im Auftrag der ARA erfolgt zu 97 Prozent mit umweltfreundlichen Fahrzeugen, der Anteil alternativer Antriebe beträgt mittlerweile 12 Prozent – mit steigender Tendenz, wie Saubermacher mit seinem E-LKW eindrucksvoll bestätigt“, begrüßt ARA-Vorstandssprecher Harald Hauke die Saubermacher-Initiative.

**Zero Emission.** Im Gegensatz zu früheren Tests mit verschiedenen E-LKWs, die nur über begrenzte Zeiträume durchgeführt wurden, ist dieser nun eine dauerhafte Ergänzung des Fuhrparks. Der Test-E-LKW wurde bereits im April 2023 im Einsatzgebiet Mürztal intensiv erprobt und hat überzeugt. Sämtliche Ganztages-Touren konnten problemlos durchgeführt

werden, trotz des ländlichen Gebiets mit weiten Strecken und bergiger Umgebung. Der geräuscharme Betrieb minimiert den Lärmpegel, was zu einer höheren Lebensqualität für die Bürger:innen beiträgt. Im Gegensatz zu einem Diesel-LKW verursacht der Stromer deutlich weniger Vibrationen. Der E-LKW wird in Kapfenberg über eine Ladestation mit 160 kWh mit Ökostrom versorgt. Der Bau einer eigenen Photovoltaik-Anlage für die Eigenversorgung ist bereits in Planung. Durch den Einsatz eines E-LKWs werden etwa 56 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das entspricht einer Waldfläche von rund 7 Hektar.

„Ich bin froh, dass die Tests mit dem E-LKW positiv ausgegangen sind und jetzt in die Praxis übertragen werden. Mir ist es besonders wichtig, dass wir nicht nur von Umweltprojekten reden, sondern solche Schritt für Schritt mit den innovativen Unternehmen in Kapfenberg auch immer wieder umsetzen“, freut sich Fritz Kratzer, Bürgermeister von Kapfenberg und Stv. Obmann des AWV Mürzverband, auf den E-LKW.

**Fuhrpark wird klimaneutral.** Neben dem E-LKW ist auch der erste Wasserstoff-Müllsammel-LKW Österreichs seit August 2022 bei servus, einem Gemeinschaftsunternehmen mit der Holding Graz, im Einsatz. Ein zweiter E-LKW, ebenfalls für den Standort Kapfenberg, wird Ende des Jahres geliefert. Schon heute umfasst der E-Fuhrpark von Saubermacher 48 E-PKWs, 49 elektronisch betriebene Arbeitsmaschinen wie z. B. Stapler oder Bagger, 5 Hybrid-LKWs sowie 2 Gas-LKWs. Für 2025 sind bereits weitere „große Stromer“ in Planung. „Es ist mir ein großes Anliegen, umweltfreundliche Lösungen für die Abfalltransporte zu implementieren. Unser Ziel ist, bis 2040 den kompletten Fuhrpark sukzessive auf CO<sub>2</sub>-neutrale Antriebssysteme umzustellen“, betont Saubermacher Gründer Hans Roth. Die wirtschaftlichen Herausforderungen sind dabei groß. Die Investitionen für einen E-LKW sind um bis zu 40 Prozent höher als bei einem Diesel-LKW. Zusätzlich wird eine kostenintensive Ladeinfrastruktur mit Erhöhung des Stromanschlusses erforderlich. Um diese Umstellung zu schaffen, benötigen wir Anreize der Politik in der Förderung, aber auch in den kommenden Ausschreibungen.

Am 18. Juli 2023 wurde der E-LKW feierlich von Diakon Martin Fladl gesegnet und an LKW-Fahrer Mario Schapfel mit den besten Wünschen für eine unfallfreie Fahrt übergeben.

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Hans-Roth-Straße 1  
8073 Feldkirchen bei Graz  
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099  
E: office@saubermacher.at

*Saubermacher*

für eine lebenswerte Umwelt

## Fotos



Foto (v.l.n.r.): Mario Schapfel, LKW-Fahrer Saubermacher; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Harald Hauke, CEO Altstoff Recycling Austria (ARA). Fotorechte: Saubermacher/Puntigam.



Foto (v.l.n.r.): Mario Schapfel, LKW-Fahrer Saubermacher; Andreas Zöscher, AWW Mürzverband; Friedrich Kratzer, Bürgermeister Kapfenberg; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Harald Hauke, CEO Altstoff Recycling Austria (ARA); Erwin Fuchs, WKO Bruck-Mürzzuschlag; Manfred König, Vertriebsdirektor Regionalkunden Saubermacher. Fotorechte: Saubermacher/Puntigam.

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Hans-Roth-Straße 1  
8073 Feldkirchen bei Graz  
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099  
E: office@saubermacher.at

*Saubermacher*

für eine lebenswerte Umwelt

Weitere Fotos finden Sie auf <https://www.flickr.com/photos/saubermacher>

## Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.400 MitarbeiterInnen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Saubermacher ist mit seinen smarten Services und innovativen (Verwertungs-)Technologien führend im Bereich Waste Intelligence und Partner von zahlreichen Gemeinden, Städten und Entsorgungsunternehmen. Saubermacher ist Nachhaltigkeits-Champion: Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von GRESB erreichte der Umweltpionier vier Mal in Folge den ersten Platz weltweit (2018-2021). 2022 schaffte Saubermacher den hervorragenden 2. Rang unter den Entsorgern. Mehr auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at).

## Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Prok. Mag. Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation | Sprecherin des Unternehmens

M: 0043 (0) 664 80 598 1013 | E: b.triebl@saubermacher.at